

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	5
Vorbemerkungen.	7
Bearbeiterverzeichnis.	17
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	19
Gesetzestext und Kommentierung zum Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG)	35
Erster Teil: Personalvertretungen im Bundesdienst	38
Erstes Kapitel: Allgemeine Vorschriften.	38
§ 1 Geltungsbereich – Bildung von Personalvertretungen	38
§ 2 Grundsätze der Zusammenarbeit – Zugangsrecht der Gewerkschaften	46
§ 3 Keine abweichende Regelung durch Tarifvertrag	53
§ 4 Beschäftigte im öffentlichen Dienst	54
§ 5 Gruppen	64
§ 6 Dienststellen	64
§ 7 Dienststellenleiter und Vertreter	70
§ 8 Behinderungs-, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot	72
§ 9 Übernahme von Auszubildenden	76
§ 10 Schweigepflicht	94
§ 11 Unfallfürsorge	105
Zweites Kapitel: Personalrat, Stufenvertretung, Gesamtpersonalrat, Personalversammlung	107
Erster Abschnitt: Wahl und Zusammensetzung des Personalrates.	107
§ 12 Bildung von Personalräten	107
§ 13 Wahlberechtigung	109
§ 14 Wählbarkeit.	118
§ 15 Sondervorschriften für die Wählbarkeit	122
§ 16 Zahl der Personalratsmitglieder	124

Inhaltsverzeichnis

§ 17	Sitzverteilung auf die Gruppen, Beschäftigungsarten und Geschlechter	125
§ 18	Abweichende Sitzverteilung und gruppenfremde Kandidatur	129
§ 19	Wahlverfahren	131
§ 20	Bestellung des Wahlvorstands bei Bestehen eines Personalrats	137
§ 21	Bestellung des Wahlvorstands bei Fehlen eines Personalrats	140
§ 22	Bestellung des Wahlvorstands durch den Dienststellenleiter	141
§ 23	Aufgaben des Wahlvorstands	142
§ 24	Wahlschutz und Wahlkosten	144
§ 25	Wahlanfechtung	149

Zweiter Abschnitt: Amtszeit des Personalrates 155

§ 26	Amtszeit	155
§ 26a	Verlängerung der Amtszeit	158
§ 27	Wahlzeiten	164
§ 28	Ausschluss von Mitgliedern und Auflösung des Personalrats	168
§ 29	Erlöschen der Mitgliedschaft	171
§ 30	Ruhen der Mitgliedschaft	175
§ 31	Ersatzmitglieder	176

Dritter Abschnitt: Geschäftsführung des Personalrates 179

§ 32	Vorstand und Vorsitzender	179
§ 33	Erweiterter Vorstand.	186
§ 34	Sitzungen des Personalrats	188
§ 35	Nichtöffentlichkeit und Zeitpunkt der Personalratssitzungen	194
§ 36	Teilnahme der Beauftragten der Gewerkschaften an den Personalratssitzungen	195
§ 37	Beschlüsse des Personalrats	197
§ 38	Gemeinsame und Gruppenbeschlüsse	211
§ 39	Aussetzung von Beschlüssen.	215
§ 40	Teilnahme der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und der Vertreter der nichtständig Beschäftigten an den Personalratssitzungen.	219
§ 41	Sitzungsniederschrift	221
§ 42	Geschäftsordnung	224
§ 43	Sprechstunden	225
§ 44	Kosten und Sachaufwand des Personalrats	233
§ 45	Verbot der Beitragserhebung	251

Vierter Abschnitt: Rechtsstellung der Personalratsmitglieder . . . 252

§ 46	Ehrenamt, Arbeitszeitversäumnis, Freizeitausgleich, Freistellung, Schulung und Bildung.	252
------	---	-----

§ 47	Kündigungs-, Versetzungs- und Abordnungsschutz für Personalratsmitglieder	276
Fünfter Abschnitt: Personalversammlung 292		
§ 48	Teilnehmer und Durchführung der Personalversammlung . . .	292
§ 49	Ordentliche und außerordentliche Personalversammlung . . .	295
§ 50	Personalversammlung und Arbeitszeit	296
§ 51	Aufgaben und Befugnisse der Personalversammlung	299
§ 52	Teilnahme sonstiger Personen an der Personalversammlung . .	302
Sechster Abschnitt: Stufenvertretungen und Gesamtpersonalrat . 305		
§ 53	Errichtung von Stufenvertretungen	305
§ 54	Amtszeit und Geschäftsführung der Stufenvertretungen	310
§ 55	Errichtung des Gesamtpersonalrats	311
§ 56	Wahl, Amtszeit und Geschäftsführung des Gesamtpersonalrats.	312
Drittes Kapitel: Jugend- und Auszubildendenvertretung,		
Jugend- und Auszubildendenversammlung 315		
§ 57	Errichtung von Jugend- und Auszubildendenvertretungen . . .	315
§ 58	Wahlberechtigung und Wählbarkeit	317
§ 59	Größe und Zusammensetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung	319
§ 60	Wahlvorschriften, Amtszeit, Vorsitzender	320
§ 61	Aufgaben und Befugnisse, Zusammenarbeit mit dem Personalrat	326
§ 62	Entsprechend anwendbare Vorschriften	331
§ 63	Jugend- und Auszubildendenversammlung	335
§ 64	Bezirks-, Haupt- und Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung	339
Viertes Kapitel: Vertretung der nichtständig Beschäftigten 341		
§ 65	341
Fünftes Kapitel: Beteiligung der Personalvertretung 345		
Erster Abschnitt: Allgemeines 345		
Vorbemerkungen vor § 66 345		
§ 66	Zusammenarbeit mit der Dienststelle	353
§ 67	Behandlung der Angehörigen der Dienststelle sowie politische und gewerkschaftliche Betätigung.	360
§ 68	Allgemeine Aufgaben der Personalvertretung, Informationspflichten der Dienststelle.	373

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Abschnitt: Formen und Verfahren

der Mitbestimmung und Mitwirkung	392
§ 69 Verfahren der Mitbestimmung	392
§ 70 Initiativrecht des Personalrats	420
§ 71 Einigungsstelle	426
§ 72 Verfahren der Mitwirkung.	438
§ 73 Dienstvereinbarungen	446
§ 74 Durchführung von Entscheidungen.	456

Dritter Abschnitt: Angelegenheiten, in denen

der Personalrat zu beteiligen ist	457
§ 75 Angelegenheiten der uneingeschränkten Mitbestimmung	457
§ 76 Angelegenheiten der eingeschränkten Mitbestimmung.	548
§ 77 Mitbestimmung in Personalangelegenheiten – besondere Gruppen von Beschäftigten, Versagungskatalog.	584
§ 78 Angelegenheiten der Mitwirkung und Anhörung.	597
§ 79 Beteiligung bei Kündigungen und fristlosen Entlassungen	612
§ 80 Beratende Teilnahme an Prüfungen	632
§ 81 Beteiligung beim Arbeitsschutz	636

Vierter Abschnitt: Beteiligung der Stufenvertretungen

und des Gesamtpersonalrates	644
§ 82	644

Sechstes Kapitel: Gerichtliche Entscheidungen

§ 83 Zuständigkeit und Verfahren der Verwaltungsgerichte	654
§ 84 Bildung und Besetzung der Fachkammern und Fachsenate	659

Siebentes Kapitel: Vorschriften für besondere Verwaltungszweige und die Behandlung von Verschlußsachen

§ 85 Bundespolizei	664
§ 86 Bundesnachrichtendienst	675
§ 87 Bundesamt für Verfassungsschutz.	693
§ 88 Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit	696
§ 89 Deutsche Bundesbank.	712
§ 89a <i>aufgehoben</i>	715
§ 90 Deutsche Welle.	715
§ 91 Dienststellen des Bundes im Ausland	731
§ 92 Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	740
§ 93 Behandlung von Verschlußsachen	748

Zweiter Teil: Personalvertretungen in den Ländern 752

Erstes Kapitel: Rahmenvorschriften für die Landesgesetzgebung . 752

§ 94 Rahmenvorschriften 752

§ 95 Personalvertretungen, Jugend- und Auszubildenden-
vertretungen, Schwerbehindertenvertretung. 757

§ 96 Aufgaben der Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen . 758

§ 97 Verbot abweichender Regelung. 758

§ 98 Wahlgrundsätze, Gruppen und Geschlechter 758

§ 99 Schutz der Personalvertretungen und
Jugend- und Auszubildendenvertretungen. 759

§ 100 Ehrenamt, Verbot wirtschaftlicher Nachteile, Kostentragung . . 759

§ 101 Sitzungen, Schweigepflicht, Unterlagen 759

§ 102 Neuwahl, Auflösung, Ausschluss 759

§ 103 Überwachungspflicht. 760

§ 104 Beteiligungsrechte 760

§ 105 Gleichheitsbehandlungsgrundsatz, politische Betätigung . . . 768

§ 106 Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte 768

Zweites Kapitel: Unmittelbar für die Länder geltende

Vorschriften 768

§ 107 Behinderungs-, Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot,
Übernahme von Auszubildenden 768

§ 108 Beteiligung bei Kündigungen 770

§ 109 Unfallfürsorge 772

Dritter Teil: Strafvorschriften (außer Kraft) 774

§§ 110, 111 774

Vierter Teil: Schlußvorschriften 775

§ 112 Religionsgemeinschaften 775

§ 113 Barrierefreiheit technischer Einrichtungen 775

§ 114 (weggefallen) 777

§ 115 Ermächtigung zum Erlass einer Wahlordnung. 777

§§ 116–116b Übergangsvorschriften (nicht abgedruckt). 778

§ 117 Verweisung in anderen Vorschriften 779

§ 118 Berlin-Klausel (gegenstandslos). 779

§ 119 Inkrafttreten 779

Anhang I: Wahlordnung zum Bundespersonalvertretungsgesetz . . 781

Anhang II: Deutsches Richtergesetz – § 53 mit Erläuterungen – . . 813

Inhaltsverzeichnis

Anhang III: Deutsche Bahn Gründungsgesetz – Auszüge mit Erläuterungen –	819
Anhang IV: Postpersonalrechtsgesetz – Auszüge mit Erläuterungen –	835
Anhang V: Personalvertretungsrecht bei der Bundeswehr	891
Abschnitt A: Soldatengesetz – §§ 35 und 91 mit Erläuterungen –	891
Abschnitt B: Soldatinnen- und Soldatenbeteiligungsgesetz – Gesetzestext mit Erläuterungen –	896
Abschnitt C: Kooperationsgesetz der Bundeswehr – Gesetzestext mit Erläuterungen –	1035
Anhang VI: Betriebsvertretungsrecht bei den Stationierungstreitkräften der NATO: Unterzeichnungsprotokoll zu Artikel 56 Absatz 9 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut – Text mit Erläuterungen –	1047
Stichwortverzeichnis	1071